

# Inhalt

Die Autoren . . . . .	4
Vorwort . . . . .	9

## **A Endzeiterwartungen des Judentums zwischen dem Alten und dem Neuen Testament als Auslegungshilfe für die Verkündigung Jesu und der Apostel . . . . . 13**

*Ole Dost*

1	Einführung . . . . .	13
1.1	Vorbemerkungen . . . . .	13
1.2	Was meint „Frühjudentum“? . . . . .	13
1.3	Entstehung und Eigenart der frühjüdischen Eschatologie . . . . .	15
1.4	Was ist Apokalyptik? . . . . .	21
2	Die Verfasser der apokalyptischen Schriften, ihre theologische Prägung und ihre gesellschaftliche Verortung . . . . .	24
2.1	Die Pharisäer . . . . .	25
2.2	Die Verfasser der Qumran-Funde und verwandter Texte . . . . .	27
	2.2.1 <i>Die Schatzhöhlen am Toten Meer</i> . . . . .	27
	2.2.2 <i>Die Schatzkammer in Kairo</i> . . . . .	31
2.3	Die Zeloten. . . . .	33
3	Endzeiterwartungen und Erlösergestalten in Beispielen . . . . .	34
3.1	„Deine Toten werden leben, die Leichen stehen wieder auf; wer in der Erde liegt, wird erwachen und jubeln!“ . . . . .	34
3.2	Der Menschensohn . . . . .	41
	3.2.1 <i>Der Ausgangspunkt: Dan 7,13f.27</i> . . . . .	42
	3.2.2 <i>Der Menschensohn im äthiopischen Henochbuch (1. Henoch)</i> . . . . .	44
	3.2.3 <i>Der Menschensohn in der Esra-Apokalypse</i> . . . . .	49
	3.2.4 <i>Der Menschensohn Jesus Christus</i> . . . . .	52
3.3	Erlösergestalten mit dem Messiasstitel. . . . .	55
	3.3.1 <i>Das „duale System“</i> . . . . .	58
	3.3.2 <i>Der Feldherr im eschatologischen Kampf</i> . . . . .	62

	3.3.3	<i>Der heilende Messias</i> . . . . .	64
	3.3.4	<i>Der unübersehbare Messias</i> . . . . .	70
	3.4	Der himmlische Hohepriester . . . . .	72
4		Jesus und frühjüdische Endzeiterwartungen – ein Fazit . . . . .	76
5		Literaturverzeichnis . . . . .	80

**B Die Wiederkunft Christi erwarten  
Ein neuer Blick auf 1. Thessalonicher 4,13–5,11 aus  
pflingstlicher Perspektive . . . . . 83**

*Hubert Jurgensen*

1		Einführung . . . . .	83
2		Hoffnung für die Toten in Christus: Eine exegetische Studie zu 1Thess 4,13–18. . . . .	87
	2.1	Anlass und Zweck . . . . .	87
	2.2	Synchrone Textanalyse . . . . .	88
		2.2.1 <i>Kontext</i> . . . . .	88
		2.2.2 <i>Abgrenzung, Kohärenz und Struktur</i> . . . . .	88
		2.2.3 <i>Philologische, grammatische und rhetorische Analyse</i> . . . . .	89
	2.3	Diachrone Textanalyse . . . . .	94
	2.4	Textaussage bzw. -botschaft . . . . .	96
	2.5	Schlussfolgerung . . . . .	96
3		Wie man im Licht der kommenden Parusie lebt: Eine exegetische Untersuchung von 1Thess 5,1–11 . . . . .	99
	3.1	Anlass und Zweck . . . . .	99
	3.2	Synchrone Textanalyse . . . . .	100
		3.2.1 <i>Kontext</i> . . . . .	100
		3.2.2 <i>Abgrenzung, Kohärenz und Struktur</i> . . . . .	100
		3.2.3 <i>Philologische, grammatische und rhetorische Analyse</i> . . . . .	101
	3.3	Diachrone Textuntersuchung . . . . .	111
	3.4	Textaussage bzw. -botschaft . . . . .	118
	3.5	Schlussfolgerung . . . . .	118

<b>C</b>	<b>Eschatologie in der Geschichte der Pfingstbewegung. . . . .</b>	<b>121</b>
	<i>Bernhard Olpen</i>	
1	Einleitung . . . . .	121
2	Naherwartung als klassisches Kennzeichen des Erweckungschristentums. . . . .	122
3	Die Interpretation der Pfingsterweckung als Spätregen (Latter Rain). . . . .	124
4	Die soziologischen Implikationen der Spätregentheologie. . . .	130
5	Perspektiven für die pentecostale Eschatologie . . . . .	133
	<b>Anhang. . . . .</b>	<b>137</b>
	Stichwortverzeichnis. . . . .	139
	Über den Herausgeber. . . . .	143

